



Chance Beruf

Zukunft der beruflichen Bildung gestalten

BMBF-Bundeskonzferenz

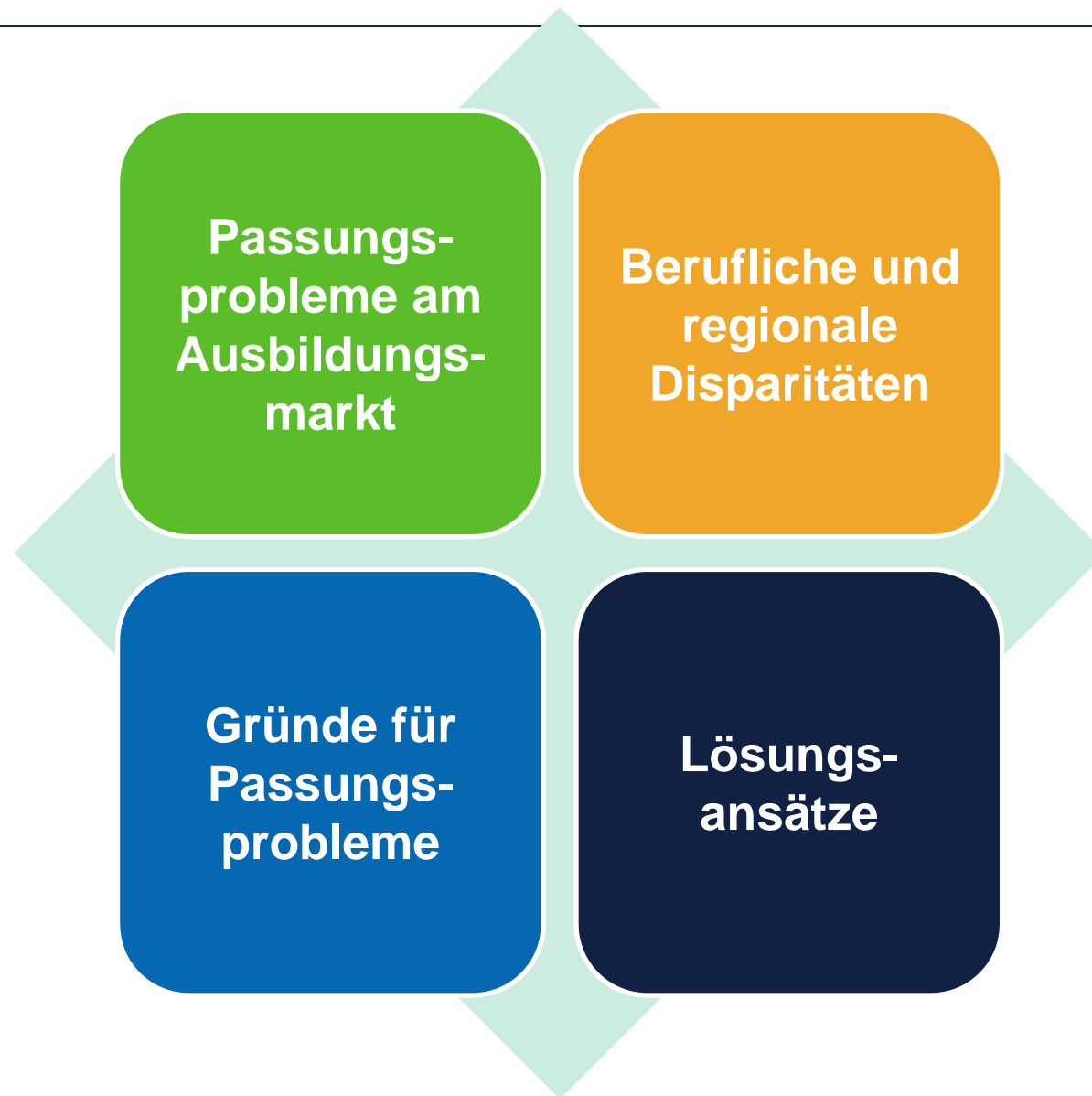
1. Juli 2014, Berlin

Forum 7: Ausbildungsbeteiligung fördern

**Zunehmende Passungsprobleme auf dem
Ausbildungsstellenmarkt?!**

**Aktuelle Entwicklungen und künftige
Herausforderungen**

Prof. Dr. Elisabeth M. Krekel
Stephanie Matthes, Dr. Joachim Gerd Ulrich, Dr. Günter Walden
Bundesinstitut für Berufsbildung



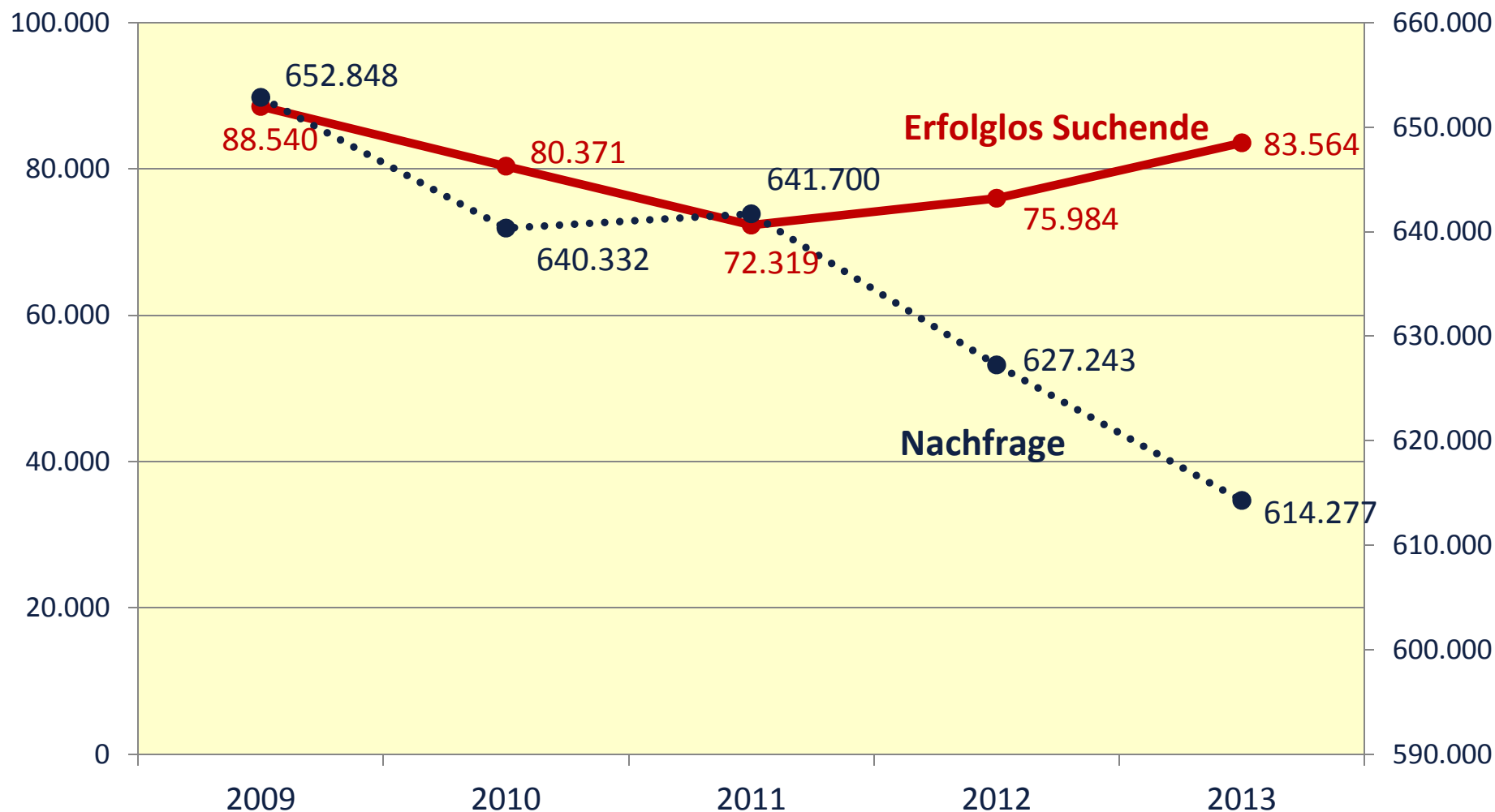


Nach einer ersten Phase der Entspannung ist die Situation auf dem Ausbildungsmarkt zurzeit durch Passungsprobleme bestimmt.



Passungsprobleme am Ausbildungsmarkt

Entwicklung der Nachfrage am Ausbildungsmarkt

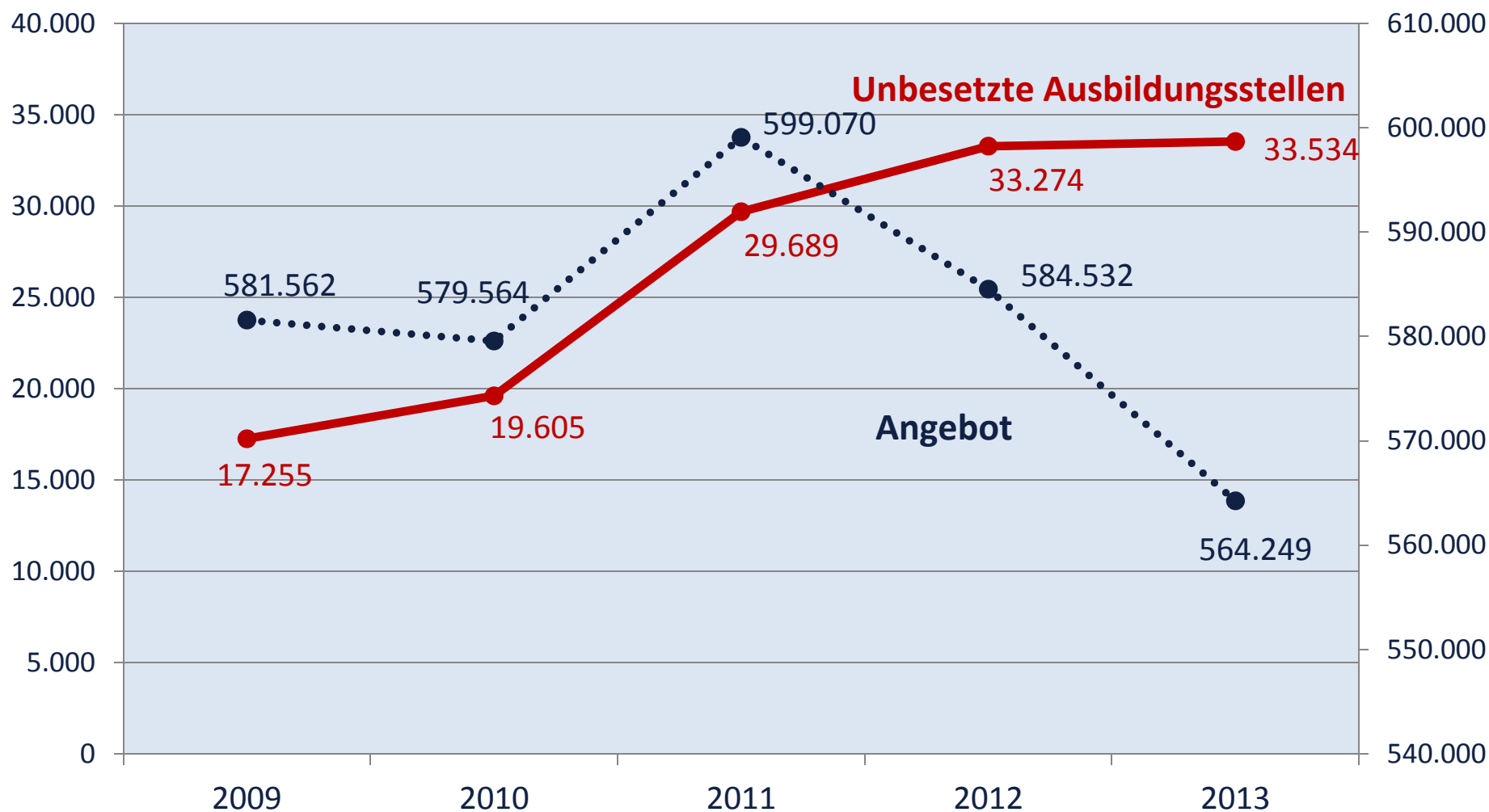


Quelle: Ulrich u. a. 2013 / BIBB-Erhebung zum 30. September / Stand: 10. Dezember 2013 / BA-Ausbildungsmarktstatistik / Alle Absolutzahlen wurden um ein Vielfaches von 3 gerundet



Passungsprobleme am Ausbildungsmarkt

Entwicklung des Angebotes am Ausbildungsmarkt



Quelle: Ulrich u. a. 2013 / BIBB-Erhebung zum 30. September / Stand: 10. Dezember 2013 / BA-Ausbildungsmarktstatistik / Alle Absolutzahlen wurden um ein Vielfaches von 3 gerundet



Problemtypen auf dem Ausbildungsstellenmarkt

		Zahl der erfolglos suchenden Bewerber/-innen	
		niedrig	hoch
Zahl der unbesetzten Lehrstellen	niedrig	Kein Problem	Versorgungsproblem
	hoch	Besetzungsproblem	Passungsproblem

Quelle: Matthes/Ulrich (2014). Wachsende Passungsprobleme auf dem Ausbildungsmarkt. BWP

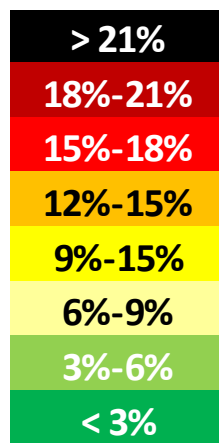
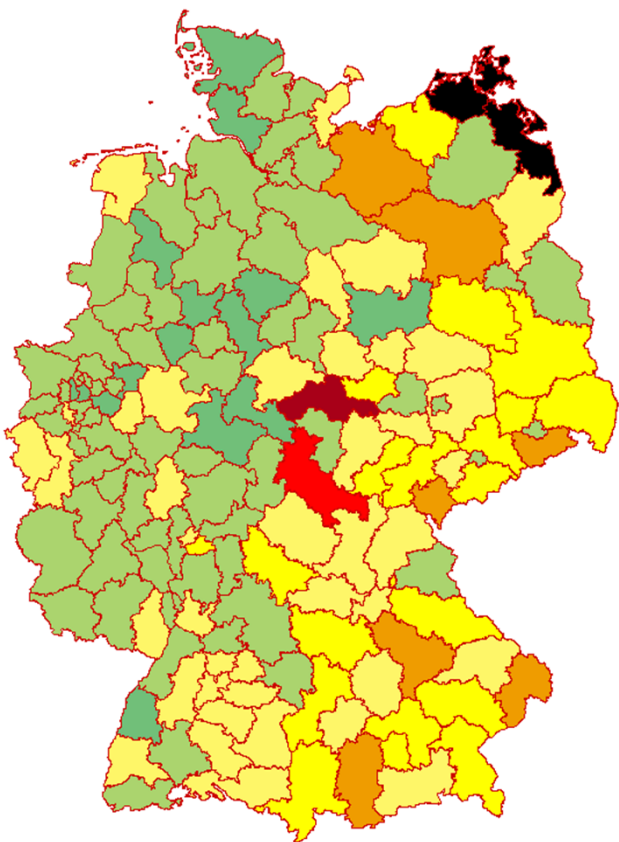


**Die Probleme sind in den
Berufen und Regionen sehr
unterschiedlich.**

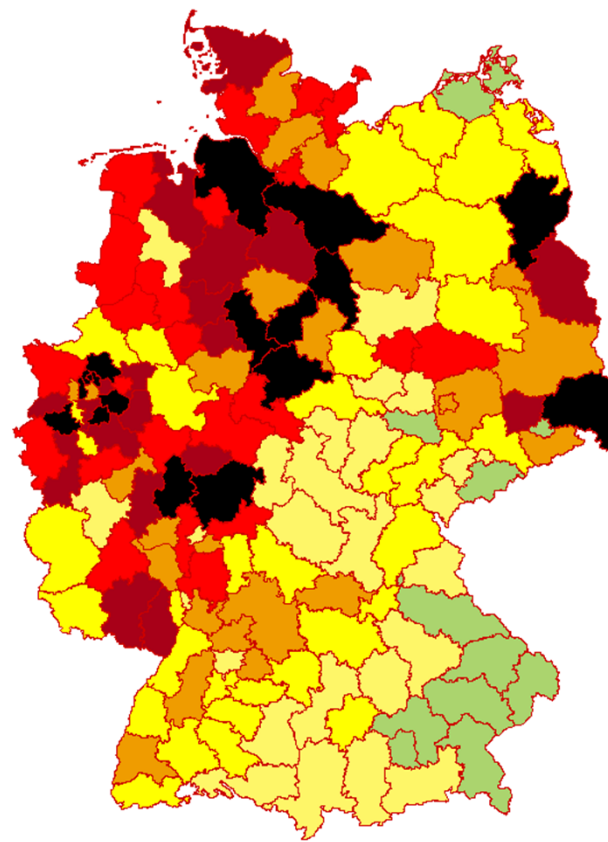


Erfolgreiche Marktteilnahmen 2013 nach Regionen

Anteil der unbesetzten betrieblichen
Ausbildungsplatzangebote



Anteil der erfolgreichen
Ausbildungsplatznachfrager

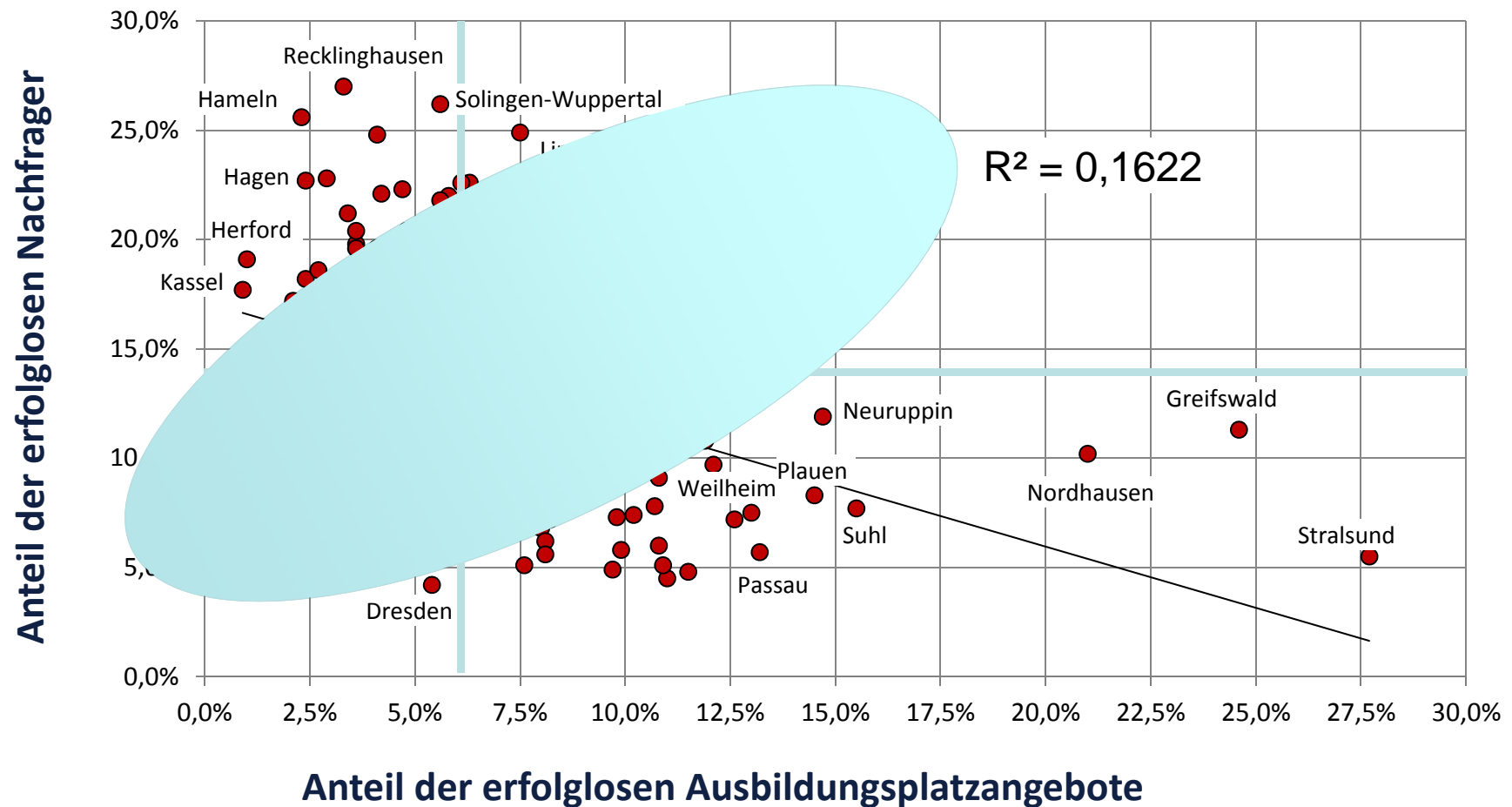




Berufliche und regionale Disparitäten

Problemtypen auf dem Ausbildungsmarkt

Regionale Querschnittsperspektive: N = 154 Arbeitsagenturbezirke

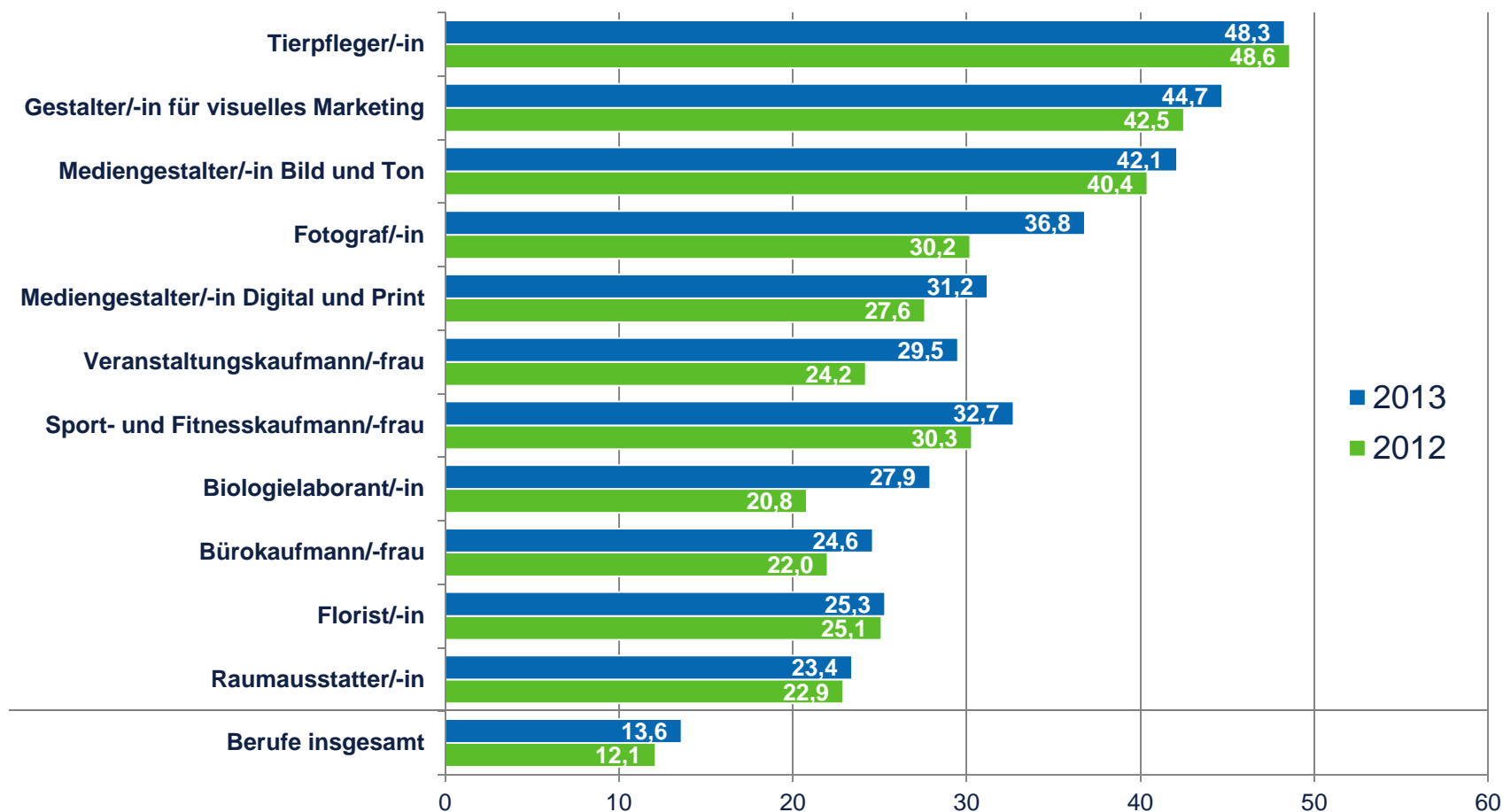


Quelle: Ulrich u. a. 2013 / BIBB-Erhebung zum 30. September / Stand: 10. Dezember 2013 / BA-Ausbildungsmarktstatistik / Alle Absolutzahlen wurden um ein Vielfaches von 3 gerundet



Berufliche und regionale Disparitäten

Berufe mit hohem Anteil erfolgloser Ausbildungsplatznachfrager (Versorgungsproblem)

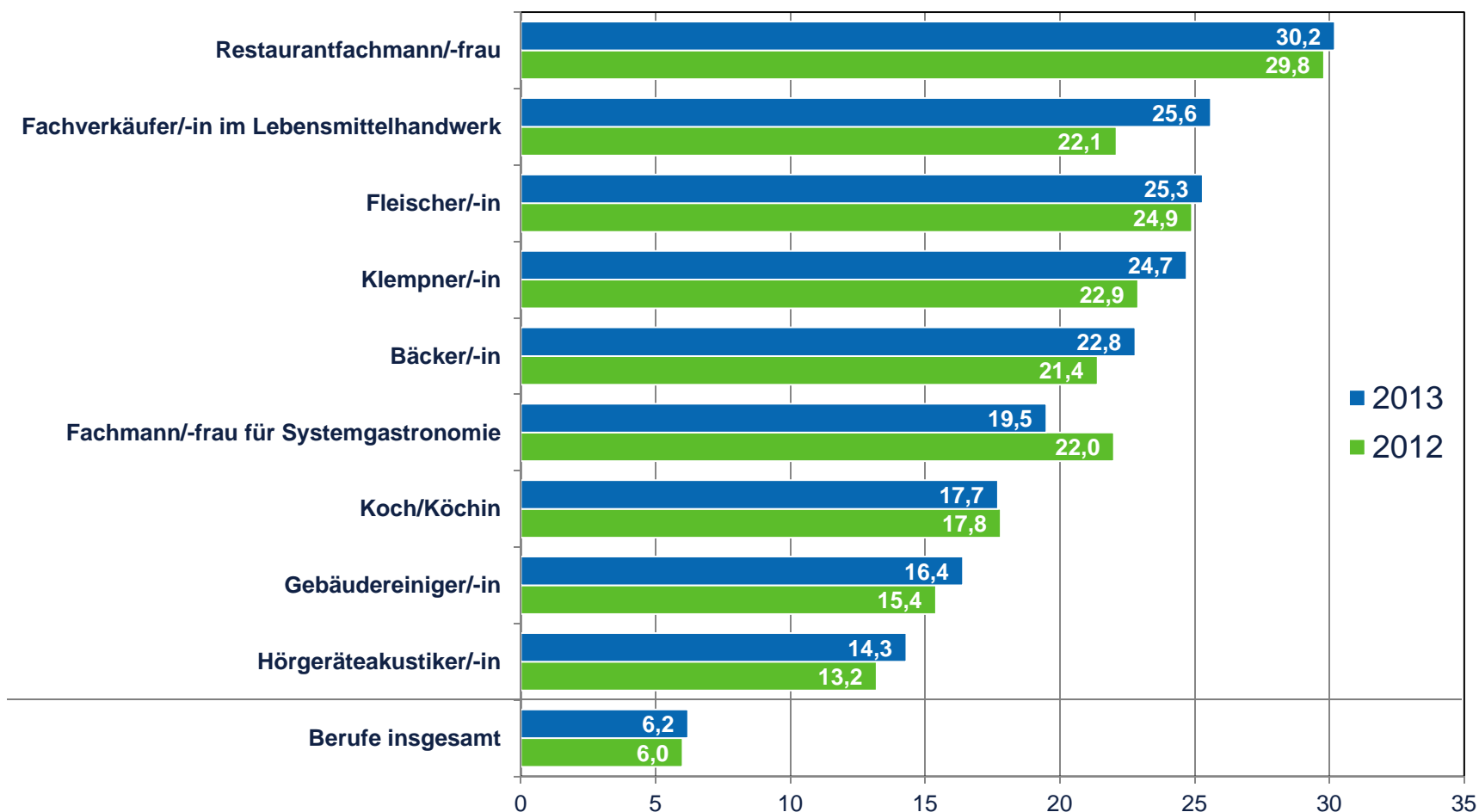


Quelle: Ulrich u. a. 2013 / BIBB-Erhebung zum 30. September / Stand: 10. Dezember 2013 / BA-Ausbildungsmarktstatistik / Alle Absolutzahlen wurden um ein Vielfaches von 3 gerundet



Berufliche und regionale Disparitäten

Berufe mit hohem Anteil unbesetzter Ausbildungsplatzangebote (Besetzungsproblem)

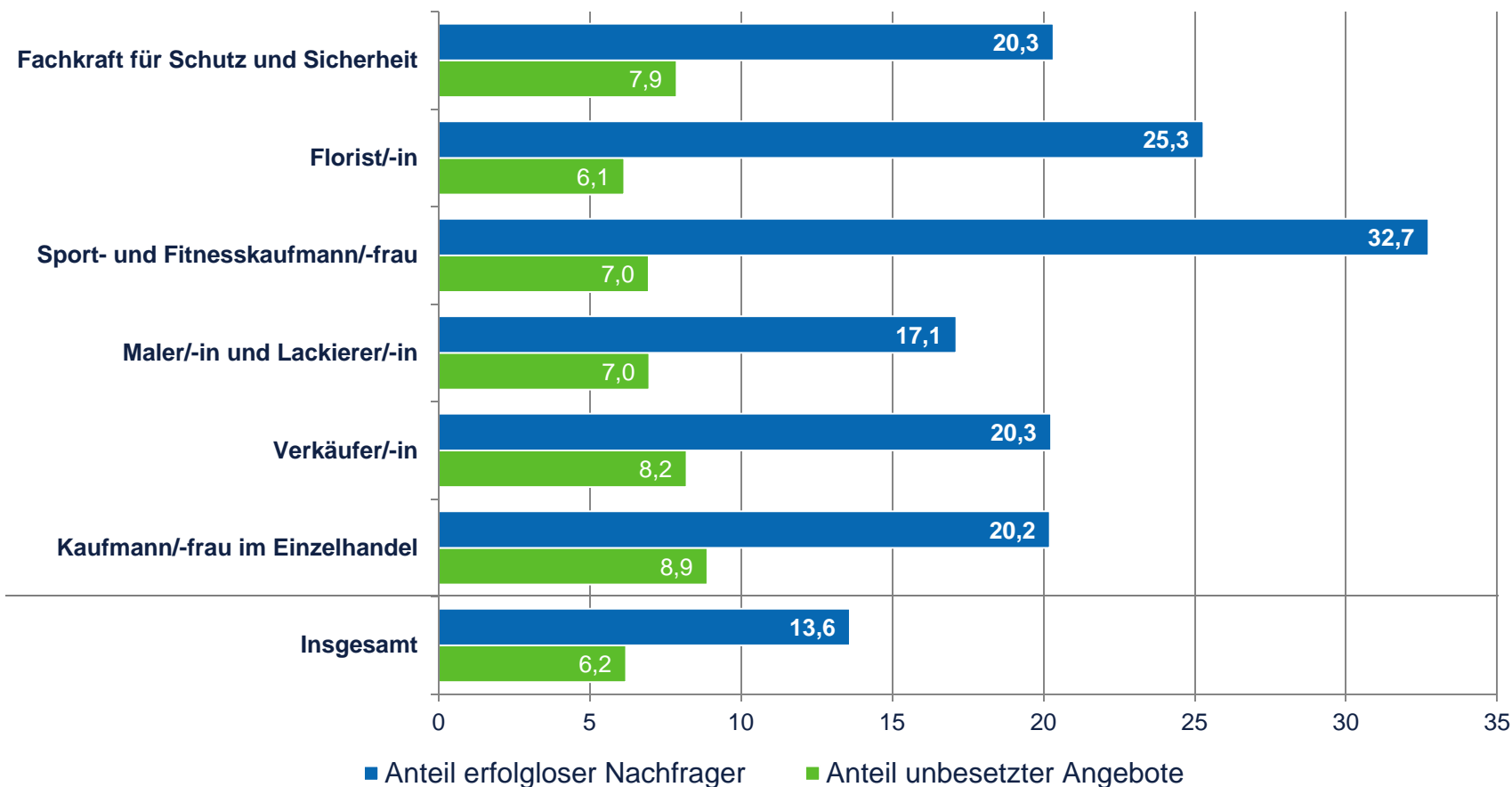


Quelle: Ulrich u. a. 2013 / BIBB-Erhebung zum 30. September / Stand: 10. Dezember 2013 / BA-Ausbildungsmarktstatistik / Alle Absolutzahlen wurden um ein Vielfaches von 3 gerundet



Berufliche und regionale Disparitäten

Berufe mit hohem Anteil unbesetzter Ausbildungsplatzangebote und erfolgloser Ausbildungsplaznachfrager (Passungsproblem)



Quelle: BIBB-Erhebung zum 30. September / Stand: 10. Dezember 2013 / BA-Ausbildungsmarktstatistik / Alle Absolutzahlen wurden um ein Vielfaches von 3 gerundet

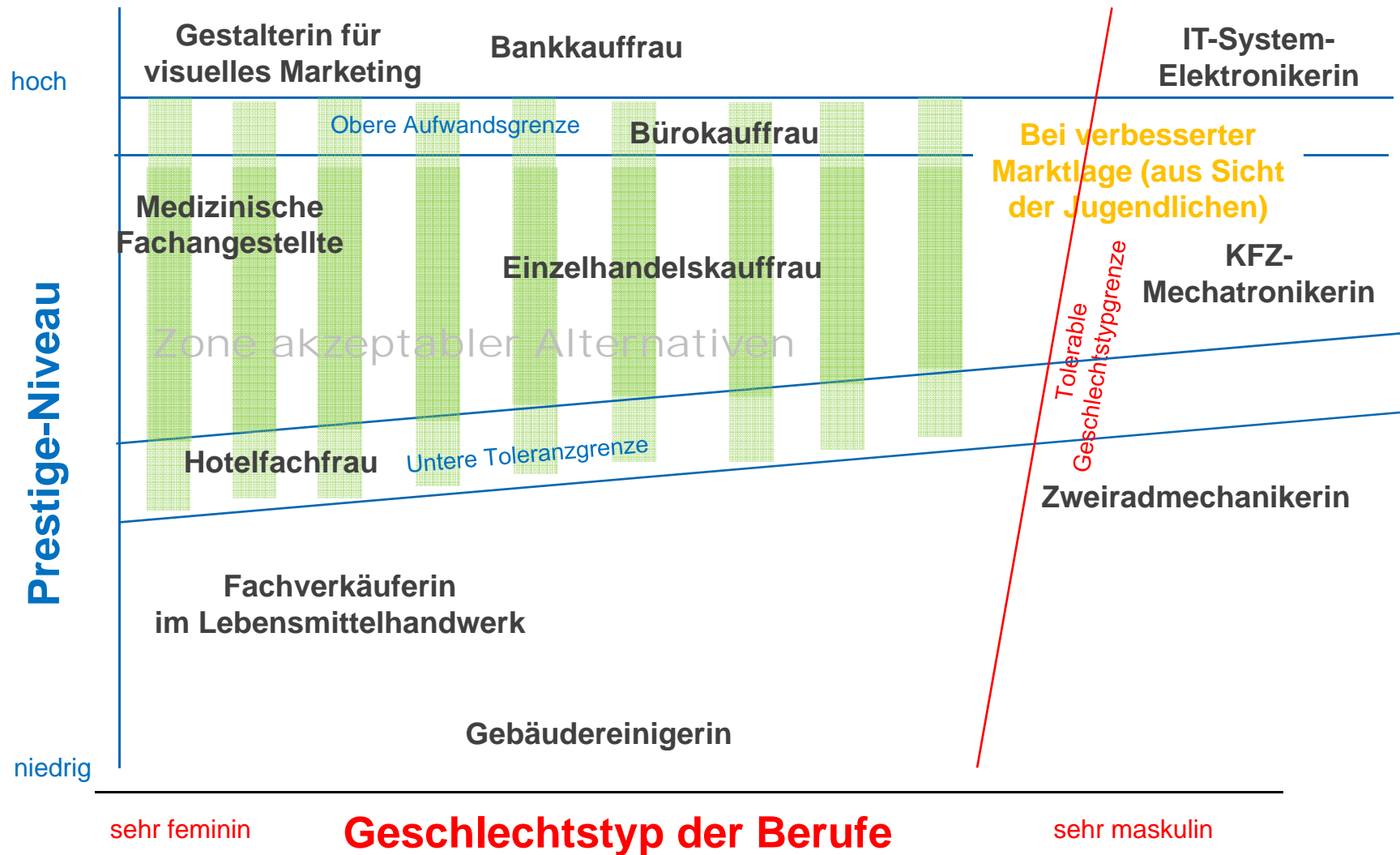


**Die Gründe sind vielschichtig
und können u.a. auf ein
verändertes Verhalten von
Jugendlichen und Betrieben
zurückgeführt werden.**



Gründe für Passungsprobleme

Berufswahl nach Linda Gottfredson (theoretisches Beispiel)



Nach: Gottfredson, 1981, S. 557, sowie Ratschinski, 2009, S. 57



Selektionsverhalten der Betriebe (signaltheoretische Bezüge)

Da Betrieben eine vollständige Information über die Passung der einzelnen Bewerber und Bewerberinnen fehlt, versuchen sie die Passung anhand von beobachtbaren Merkmalen (Signalen) abzuschätzen.

► z. B. Schulabschluss



Gründe für Passungsprobleme

Im Vergleich zu durchschnittlichen Auszubildenden sind die **Kenntnisse und Fähigkeiten** von ...
(Anteil in Prozent)

Jugendlichen ...	deutlich besser	etwas besser	gleich	etwas schlechter	deutlich schlechter
... ohne Schulabschluss	0,2	0,2	12,2	28,6	54,3
... mit Hauptschulabschluss	0,0	2,7	37,2	40,5	15,9
... mit mittlerem Schulabschluss	4,3	32,9	50,2	8,2	1,1
... mit Fach-/Hochschulreife	37,4	36,5	19,7	2,3	0,8
... mit Lernbeeinträchtigung	0,0	0,8	15,8	50,9	27,5
... mit Migrationshintergrund	0,0	2,7	59,4	24,0	9,4
... mit Behinderung	0,8	3,2	48,6	30,8	9,4

Quelle: IW-Qualifizierungsmonitor 2011, S. 30

Rest zu 100%: „Keine Angabe“



Gründe für Passungsprobleme

Im Vergleich zu durchschnittlichen Auszubildenden sind **Motivation und Engagement** von ...
(Anteil in Prozent)

Jugendlichen ...	deutlich besser	etwas besser	gleich	etwas schlechter	deutlich schlechter
... ohne Schulabschluss	0,4	2,5	16,5	29,2	45,3
... mit Hauptschulabschluss	0,8	7,0	48,5	29,5	9,6
... mit mittlerem Schulabschluss	7,8	28,9	52,0	6,1	1,9
... mit Fach-/Hochschulreife	29,0	29,7	32,8	3,8	1,0
... mit Lernbeeinträchtigung	1,1	12,8	30,6	31,8	17,1
... mit Migrationshintergrund	0,8	12,6	55,1	19,8	5,9
... mit Behinderung	2,8	18,1	50,7	11,9	8,0

Quelle: IW-Qualifizierungsmonitor 2011, S. 29

Rest zu 100%: „Keine Angabe“



**Passungsprobleme können auf
unmittelbarem und mittelbarem
Weg angegangen werden.**



Ansatzpunkte zur Linderung der Passungsprobleme



Quelle: Matthes/Ulrich/Krekel/Walden 2014



Lösungsansätze

Maßnahmen, die zielen auf das/die...

1.

Informationsverhalten bislang erfolgloser Betriebe

- Dynamische Unterstützung für Betriebe, die trotz vorangeschrittenen Jahres noch keinen Auszubildenden fanden
- „externes Rekrutierungsmanagement“

2.

Auswahlverhalten der bislang erfolglosen Betriebe

- Stärkung des Anreizes und der erwarteten Erfolgswahrscheinlichkeit, bislang unbeachtete/gemiedene Bewerber einzustellen
- assistierte Ausbildungsmodelle
- ausbildungsbegleitende Hilfen
- kooperative Ausbildungsmodelle

3.

Informationsverhalten bislang erfolgloser Bewerber

- dynamische Unterstützung für Bewerber, die trotz vorangeschrittenen Jahres noch keinen Ausbildungsplatz fanden
- „externes Bewerbungsmanagement“, Berufseinstiegsbegleitung

4.

Auswahlverhalten der bislang erfolglosen Bewerber

- Intensivierung der Berufsberatung/Stärkung des Anreizes, sich in bislang unbeachteten/gemiedenen Berufen zu bewerben
- regionale Mobilitätsprogramme
- Stärkung des eigenen Zutrauens
- nüchterne Kalkulation der realen Ausbildungsmarktchancen

5.

Erschließung des Interesses und der Fähigkeit neuer Gruppen unter den Jugendlichen, sich dual ausbilden zu lassen

- Imagekampagnen für duale Berufsausbildung, insbesondere auch in Berufen und Branchen mit Besetzungsproblemen
- Optimierung der Ausbildungsbedingungen/Karrieremöglichkeiten
- Berufsorientierung ausweiten/an Gymnasien intensivieren
- Ausbau von Bildungsgängen „Abitur und Berufsabschluss“
- Ausbildungsmodelle für Studienabbrecher: „Meister statt Master“
- Wiedereinstiegsprogramme für ehemalige Ausbildungsabbrecher
- Gewinnung ausländischer Jugendlicher

6.

Erschließung weiterer Ausbildungsplätze bei Betrieben und ggfs. außerbetrieblichen Einrichtungen

- Werbekampagnen bei Unternehmen, Praxen und Verwaltungen zur Beteiligung an dualer Berufsausbildung - insbesondere in Berufen mit hoher Ausbildungsplatznachfrage
- außerbetriebliche Berufsausbildung für „Marktbenachteiligte“
- Verbundausbildungen

Quelle: Matthes/Ulrich/Krekel/Walden 2014



- ▶ **Es gibt kein Erfolgsrezept für Lösungsansätze. Diese sollten vielmehr den individuellen Bedürfnissen und regionalen Bedarfen folgen.**
- ▶ **Die Passungsprobleme am Ausbildungsmarkt werden weiter zunehmen.**
- ▶ **Ein Fachkräftemangel auf der mittleren Qualifikationsebene ist heute schon absehbar.**
- ▶ **Die duale Berufsausbildung tritt zunehmend in Konkurrenz zu anderen Bildungswegen.**



Ausgewählte Literatur

Matthes, Stephanie; Ulrich, Joachim Gerd; Krekel, Elisabeth M.; Walden, Günter

Wenn Angebot und Nachfrage immer seltener zusammenfinden. Wachsende Passungsprobleme auf dem Ausbildungsmarkt : Analysen und Lösungsansätze.

Bonn 2014. urn:nbn:de:0035-0531-8

Ulrich, Joachim Gerd; Matthes, Stephanie; Flemming, Simone; Granath, Ralf-Olaf; Krekel, Elisabeth M.

Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge fällt auf historischen Tiefstand : Die Entwicklung des Ausbildungsmarktes im Jahr 2013. Bonn 2013

URL: <http://www.bibb.de/de/65782.htm>

URL: http://www.bibb.de/dokumente/pdf/a21_beitrag_naa-2013.pdf

URN: urn:nbn:de:0035-0516-9

Werner, Dirk; Erdmann, Vera; Schröder, Melanie

Qualifizierungsmonitor - Empiriegestütztes Monitoring zur Qualifizierungssituation in der deutschen Wirtschaft.

Köln, im Mai 2011



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Berufsbildungsbericht 2014



**Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.):
Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2014.**

<http://datenreport.bibb.de/html/index.html>

**Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.):
Berufsbildungsbericht 2014**

http://www.bmbf.de/pub/bbb_2014.pdf

Für Rückfragen

Prof. Dr. Elisabeth M. Krekel
Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

☎ 0228/107-1109
✉ krekel@bibb.de
💻 www.bibb.de